

Phytobronchin®



Pflanzliches
Arzneimittel



Saft Flüssigkeit

Wirkstoffe:

Fluidextrakt aus Thymiankraut

Dickextrakt aus Primelwurzel

Indikationsgruppe

Pflanzliche Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege

Anwendungsgebiete

Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim.

Gegenanzeigen

Phytobronchin® Saft darf nicht eingenommen werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Primel, Thymian oder anderen Lamiaceen (Lippenblütler), Birke, Beifuß, Sellerie oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.

Phytobronchin® Saft darf bei Kindern unter 1 Jahr nicht angewendet werden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten, oder beim Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Phytobronchin® Saft soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält Maltitol. Phytobronchin® Saft soll daher erst nach Rücksprache mit einem Arzt eingenommen werden, wenn bekannt ist, daß eine Zuckerunverträglichkeit vorliegt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und anderen Mitteln

Keine bekannt.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, wird Phytobronchin®

Saft folgendermaßen unverdünnt eingenommen:

Erwachsene und

Heranwachsende ab 12 Jahren 4mal täglich 7,5 ml

Kinder von 6 bis 12 Jahren 3- bis 4mal täglich 5 ml

Kinder von 3 bis 6 Jahren 3mal täglich 5 ml

Kinder von 1 Jahr bis 3 Jahren 3mal täglich 3 ml

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Verlauf der Erkrankung und ist vom Arzt zu bestimmen. Auf jeden Fall sollen die Patienten die Angaben unter „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung“ sowie die Angaben unter „Nebenwirkungen“ beachten.

Vor Gebrauch schütteln!

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Vergiftungen mit Zubereitungen aus Thymiankraut und Primelwurzel sind bisher nicht bekannt geworden. Bei Einnahme zu großer Mengen von Phytobronchin® Saft ist ein Arzt zu benachrichtigen. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn zuwenig von Phytobronchin® Saft eingenommen oder die Einnahme von Phytobronchin® Saft vergessen wurde, ist beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge einzunehmen, sondern mit der Einnahme fortzufahren wie vom Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben.

Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel kann Phytobronchin® Saft Nebenwirkungen haben.

Selten (weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten) können Überempfindlichkeitsreaktionen wie z.B. Luftnot, Hautausschläge, Nesselsucht sowie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum auftreten. Gelegentlich (weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten) kann es auch zu Magenbeschwerden wie Krämpfen, Übelkeit, Erbrechen kommen.

Phyto bronchin® Saft enthält Maltitol. Maltitol kann abführend wirken. Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Phyto bronchin® Saft nicht nochmals eingenommen werden.

Hinweis: Beobachten Patienten Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, sollen sie diese ihrem Arzt oder Apotheker mitteilen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Nicht im Kühlschrank lagern.

Nach Anbruch ist Phyto bronchin® Saft 12 Wochen haltbar.

Sollte Phyto bronchin® Saft Ausflockungen oder Trübungen aufweisen, so sind diese ohne Einfluß auf die Wirksamkeit des Präparates.

Phyto bronchin® Saft darf nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwendet werden.

Zusammensetzung

100 g Flüssigkeit entsprechend 77,5 ml enthalten folgende Wirkstoffe:

Fluidextrakt aus **Thymiankraut** (1 : 2-2,5) 12,0 g
Auszugsmittel: Ammoniaklösung 10 % (m/m), Glycerol 85 %, Ethanol 90 % (V/V), Wasser (1 : 20 : 70 : 109)

Dickextrakt aus **Primelwurzel** (1-2 : 1) 1,8 g
Auszugsmittel: Ethanol 55 % (V/V)

Sonstige Bestandteile:

Maltitol-Lösung, schwarzer Johannisbeersirup, Ethanol 96 %, Glycerol 85 %, Wasser.

Das Arzneimittel enthält 5-8 Vol.-% Alkohol.

Darreichungsform und Inhalt

Flüssigkeit

OP mit 150 ml Flüssigkeit zum Einnehmen N1

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

☞ STEIGERWALD Arzneimittelwerk GmbH
Havelstraße 5 · 64295 Darmstadt

Stand der Information

Juni 2009

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 6318854.00.00

Hinweis für Diabetiker: 5 ml Flüssigkeit enthalten ca. 0,3 BE.

Diesem Arzneimittel ist ein Meßbecher beigelegt. Dabei handelt es sich um ein Medizinprodukt, CE 0408 des Herstellers Kunststoffwerk Kremsmünster GmbH & Co KG, A - 4550 Kremsmünster.

Wertvolle Informationen für Ihre Gesundheit

Liebe Patientin, lieber Patient,

immer mehr Menschen besinnen sich auf natürliche Werte und schätzen wirksame und verträgliche Arzneimittel auf pflanzlicher Basis, deren Inhaltsstoffe sich schon seit Jahrzehnten bewährt haben.

Eine häufige Begleiterscheinung einer Erkältung ist Husten. Bei Infektionen ist der natürliche Selbstreinigungsmechanismus der Atemwege oft überlastet. In der Folge kommt es daher zu Husten, der die Funktion übernimmt, Fremdkörper, Verunreinigungen und Schleim aus dem Atemtrakt zu entfernen.

Die Kombination aus Thymiankrautextrakt und Primelwurzel-extrakt (Wirkstoffe in Phyto bronchin® Saft) wird zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege, die mit zähflüssigem Schleim verbunden sind, empfohlen.

Wie Ihnen Phyto bronchin® Saft hilft:

Die Wirksamkeit von Zubereitungen aus Thymiankraut und Primelwurzel bei Erkältungskrankheiten ist schon lange bekannt. Eingesetzt wird diese Kombination wegen ihrer antibakteriellen, schleim- und krampflösenden sowie auswurf-

fördernden Eigenschaften. Sie kann somit für ein befreiendes Abhusten des festsetzenden Schleimes sorgen und den natürlichen Selbstreinigungsmechanismus der Atemwege unterstützen.

Was Sie selbst tun können:

Sie selbst können aktiv viel für Ihre Gesundheit tun, indem Sie Ihre körpereigenen Abwehrkräfte stärken. Ausreichende Vitaminversorgung sollte sichergestellt sein. Sportliche Betätigung hält fit. Heiß-kalte Wechselgüsse und Bürstenmassagen härten ab. Auch ein Schal ist hilfreich und leistet in der kalten Jahreszeit wertvolle Dienste. Allerdings sollten Sie während oder kurz nach einer Erkältung körperliche Belastungen möglichst vermeiden, da Ihr Körper in dieser Zeit schonungsbedürftig ist.

Mit Phyto bronchin® Saft und bei Beachtung obiger Hinweise können Sie der „Erkältung was husten“!

☞ STEIGERWALD wünscht gute Besserung!

Weitere Informationen zu Phyto bronchin® Saft erhalten Sie unter www.propphyto.de.



5000BSA/0710.15